

Chäsitzer

3/2018 | Mai / Juni | 46. Jahrgang

CHÄSITZER LOUF

Samstag, 5. Mai, Selhofen

KEHRSATZER GESPRÄCHE

Donnerstag, 17. Mai, Öki

LITERARISCHER SONNTAGMORGEN

Sonntag, 6. Mai, Blumenhof

HAUPTVERSAMMLUNG DORFVEREIN

Freitag, 8. Juni, Öki

COLLA PARTE QUARTETT

Sonntag, 6. Mai, Öki

SOMMERTHEATER

Freitag/Samstag, 15./16. Juni, Gärtnerei

LIEBE LESERIN
LIEBER LESER

Da ist er nun. Der Frühling. Jedenfalls per Redaktionsschluss zeigt er sich von seiner besten Seite. Im Lenz kommen nicht nur Schneeglöckchen und Co. aus der Erde und die Natur vertreibt mit bunten Farben das Wintergrau. Wie im Lied «Im Märzen der Bauer» müssen vor allem auch die Landwirte die Ärmel hochkrempeln. Mit ihren Traktoren sieht man sie jetzt die Felder pflügen, dann wird gesät, damit die Pflanzen bis zum Spätsommer Zeit haben, reif zu werden. Schön ist der Frühling aber auch, weil jetzt ganz viele Tierkinder geboren werden.

Auch die Kehrsater Kinder sind sehr aktiv. Mit ihrem Radio-Chico-Auftritt haben sie weit über die Gemeindegrenze hinaus Beachtung erreicht. Bei der Respektkampagne dreht sich dieses Mal alles ums Thema respektvolles Zusammenleben. Ob in der Nachbarschaft oder im Vereinsleben: Zusammen Gutes tun, macht Spass und befriedigt Geist und Körper.

Zusammen starten am Samstag auch fast 1200 Läufer/innen am Chäsitzer Louf. Mit dabei ganz viele Kehrsater Kids. Und die freuen sich ganz bestimmt auf aufmunternde Anfeuerungsrufe. Wem die 12 Kilometer vom Chäsitzer Louf zu weit sind, der könnte sich ja mal auf die knapp 2 Kilometer lange Runde des schönen Chäsitzer Vita Parcours im Gurtenwald wagen.

René Walker, Redaktor

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Einladung Hauptversammlung Seite 5
Rückblick Frauenfest Seite 7

Gemeinde + Schule

Informationen Wärmeverbund Seite 8
Respekt-Kampagne Seite 11

Vereine

Chäsitzlouf Seite 20

Diverses

Rückblick Lehrstellenplattform Seite 25

Titelbild:
Der Frühling erwacht im Garten.
Foto: Beatrice Walker

MENSCHEN IN CHÄSITZ

FRAUEN SCHLAFEN BESSER ALLEINE, MÄNNER NICHT

Rund ein Drittel unseres Lebens verbringen wir mit Schlafen. Dabei sind wir gut sechs Jahre mit Träumen beschäftigt. Ein Profi in Sachen Schlafen ist der Chäsitzer Thomas Weber. Als Kind ist er mit seiner Familie nach Kehrsatz gezogen. Und seit 20 Jahren beschäftigt sich der umtriebige Unternehmer, der in seiner Freizeit als OK-Präsident des Chäsitzer Loufs amtiert, mit der Unterlage, worauf wir schlafen: den Matratzen.

Wie gut hast du heute Nacht geschlafen?

Thomas Weber: Sehr gut. Ich mag den Frühling. Da ist es weder zu kalt noch zu warm. Da kann ich herrlich schlafen.

Auf den Listen der Berufsberatung findet man die Tätigkeit des Matratzenmachers nirgends. Wie bist du auf diesen Job gekommen?

Durch meinen Vater. Kurz bevor ich in die Schule musste, zügelten meine Eltern nach Kehrsatz. Mein Vater war zu diesem Zeitpunkt bereits hier im Waldhof angestellt und verkaufte Matratzen. Nach meiner ordentlichen Schulzeit in Kehrsatz machte ich eine Lehre als Hochbauzeichner. Ich begann dann ein Studium in Architektur. Doch das war weniger etwas für mich. So begann ich in der Firma, in der mein Vater arbeitete, in der Matratzen-Produktion und im Verkauf.

Und dann kam die Chance auf Selbstständigkeit?

Ja richtig. Der Teil Matratzen-Produktion sollte ausgelagert werden. Mein Vater Paul und ich packten diese Gelegenheit beim Schopf und führten diesen Teil ab 1998 als kleines Familienunternehmen weiter. Seit 2014 geniesst Paul nun seine wohlverdiente Pension.

Wie viele Mitarbeiter stellen denn in Kehrsatz Matratzen her?

Aktuell sind acht Mitarbeiter/innen beschäftigt. Das Schöne daran ist, dass wir viele langjährige Arbeitskräfte haben.

Wie viel «Made in Chäsitz» steckt denn in den Matratzen?

Wir machen die Produktentwicklung in Kehrsatz. Hier geht es in erster Linie darum, Trends zu erkennen und rasch umzusetzen. Wir arbeiten auch mit Schweizer Bettdesignern zusammen. Schliesslich ist es wichtig zu wissen, worauf die Matratzen liegen. Dann haben wir die Rohstoffe. Die Latexfüllungen zum Beispiel kommen aus den Niederlanden. Die Produktion ist dann wieder komplett in Kehrsatz: das passende Zuschneiden für die Massanfertigung, die Zusammenstellung der Härtegrade für die verschiedenen Liegezonen bis hin zum Schneidern des Bettbezuges.

Du sprichst von Trends. Was sind denn heute die Trends in den Schlafzimmern?

Aktuell erfreuen sich grosse Boxspring-Betten grosser Beliebtheit, wo man viel höher schläft. Das hat nicht nur modische Gründe. Das Aufstehen, gerade für ältere Menschen, wird dadurch wesentlich einfacher.

Der Mensch verbringt einen Grossteil seines Lebens im Bett, auf einer Matratze. Wie sieht die Matratze von heute denn so aus?

Eine Matratze ist ein, in der Regel auf Lattenroste oder Unterfederungen gelegtes, Polster, welches ein komfortables Liegen ermöglicht. Der Matratzenkern besteht zum Beispiel aus Schaumstoff, Latex, Naturprodukten oder Federkern und wird mit einem Bettbezug ummantelt, der je nach Bedürfnis mit Schafwolle, Vlies oder Baumwolle versteppt ist. Matratzen sind häufig in mehrere Liegezonen eingeteilt, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Körperregionen auf Stützung gerecht werden sollen.

Und wie findet man seine passende Matratze?

Das wird heute leider von vielen unterschätzt. Eine gute Matratze kann man heute, bei entsprechender regelmässiger



Thomas Weber mit verschiedenen Füllungen einer Matratze

Reinigung, gut und gerne 10 bis 20 Jahre brauchen. Da ist es angebracht, sich für die Auswahl auch Zeit zu nehmen und sich vom Experten im Fachhandel beraten zu lassen.

Sollte man eine Matratze vor dem Kauf Probe liegen?

Ja unbedingt. Jeder Mensch ist anders. Ich denke da an Gewicht, Körpergrösse und Körperbau. Oder ob jemand lieber auf dem Bauch oder Rücken schläft. Ob jemand mehr oder weniger schwitzt in der Nacht. Ob man gesund ist oder an einem Gebrechen leidet. Das alles hat einen direkten Einfluss auf die Wahl der passenden Matratze.

Also nicht jeder Mensch schläft auf der gleichen Matratze gleich gut?

Nein, überhaupt nicht. Ich hatte mal zwei eineiige Zwillinge als Kunden. Alles war gleich. Das Aussehen, die Art wie sie redeten. Aber bezüglich Matratzen wählten sie zwei komplett verschiedene Modelle.

Ist schon mal jemand beim Probe liegen eingeschlafen?

(lacht) Ja, das kam in der Tat auch schon mal vor. Da wusste ich sofort, dass dies die richtige Matratze sein muss!

Heute sind ja grosse Betten mit einer Matratze in. Dann schläft ja das Paar auf der gleichen Matratze.

Auch das ist in der heutigen Zeit kein Problem mehr. Die verschiedenen Kerne der Matratzen können individuell zusammengestellt werden. So gibt es zwei verschiedene Seiten, in einer Matratze zusammengestellt und vom Bettbezug überzogen.

Übrigens: Anhand der Wahl, kann ich oft sagen, wo im Raum sich die Schlafzimmertüre befindet. Frauen liegen vielfach weiter von der Türe entfernt!

Und wie ist die Lebensdauer einer Matratze?

Da spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Eine Matratze in einem Spital oder Pflegeheim ist bei einem 24-Stunden-Gebrauch natürlich anders beansprucht als eine Matratze zu Hause. Beim Privatgebrauch darf man heute gut und gerne zwischen 10 bis 20 Jahre Lebensdauer rechnen. Wichtig zu wissen: Man kann eine Matratze auch punktuell reparieren. Der Teil vom Po und Rücken ist zum Beispiel eher «durchgelegen» als am Ende bei den Füßen. Statt die ganze Matratze auszutauschen, lohnt sich oft ein Ersatz der Auflagen. Neben der eigentlichen Lebensdauer ist aber auch die Verände-

rung des Benutzers zu beachten. Wer an Gewicht zulegt oder abnimmt, wer eine Veränderung des Gesundheitszustands erlebt usw. sollte sich bezüglich Austausch der Schlafunterlage Gedanken machen.

Werden im Waldhof nur Matratzen hergestellt?

In den letzten Jahren konnten wir auch weitere Artikel rund ums Schlafen und Schlafzimmer ins Sortiment aufnehmen und auch andere Artikel aus Schaumstoffen produzieren. Aktuell rüsten wir zum Beispiel verschiedene Spitäler mit Polsterungen für Operationssäle her. Das sind spannende Projekte, die sich dank der Flexibilität und Individualität, die wir bieten können, ergeben haben.

KURIOSITÄTEN RUND UMS THEMA SCHLAFEN

- Frauen schlafen besser alleine, Männer nicht – das wollen Forscher aus Wien herausgefunden haben. Ihre Erklärung: Frauen fühlen sich durch das Schlafverhalten eines anderen Menschen im Bett gestört, Männer indes nicht: Sie fühlen sich zusammen sicherer und schlafen daher tiefer und fester.
- 24 Stunden ohne Schlaf haben angeblich denselben Effekt wie 1,0 Promille.
- Im Durchschnitt wacht ein Mensch in einer Nacht ca. 27 Mal auf, allerdings können wir uns selten oder gar nicht daran erinnern. Das tun wir erst, wenn eine dieser Wachphasen ein paar Minuten anhält.
- Frischgebackene Eltern verlieren in den ersten beiden Lebensjahren eines Kindes rund sechs Monate an Schlaf!
- Wenn man schnarcht, kann man nicht parallel träumen!
- Der Durchschnittsmensch isst angeblich in seinem gesamten Leben rund 10 Spinnen und 70 Insekten, während er schläft.
- Guter Schlaf wirkt sich positiv auf die Lernleistung aus. Laut «Nature Neuroscience» können Menschen Neues dreimal besser aufnehmen und lernen, wenn sie gut geschlafen haben.

Und dann wären da noch die bekannten Chäsitzer-Louf-Herz-Schwämme.

Ja. Das brachte dem Chäsitzer Louf sogar den Übernamen «der Lauf mit Herz». Die nassen Schwämme werden bei den Verpflegungsposten eingesetzt und dienen den Läufern bei Hitze, sich zu erfrischen. Und nicht nur der Chäsitzer Louf setzt auf solche Produkte. Beim Grand Prix von Bern konnten wir Bären aus Schaumstoff herstellen.

Ein guter Übergang zum Chäsitzer Louf. Ich nehme an, die Schwämme allein waren nicht der Grund dafür, dass du das Amt des OK-Präsidenten übernommen hast?

Der Chäsitzer Louf verfolgt mich schon mein halbes Leben. Früher als Kind nahm ich selber daran teil und kam über meinen Vater, der Präsident der Männerriege war, als Helfer in Kontakt. Daraus kam ich zum Job des Streckenchefs,

welchen ich sieben Jahre übernehmen konnte. Und nun bin ich schon fast zehn Jahre OK-Präsident.

Heute ist der Chäsitzer Louf eine Institution im Dorf. Morgen findet die 34. Ausgabe statt. Was macht den Erfolg dieser Veranstaltung aus?

Der Chäsitzer Louf entstand Anfang der 1980er Jahre aus einem aktiven Turnverein heraus und wird seit einigen Jahren nun als eigenständiger Verein mit vielen aktiven Machern in allen Ressorts getragen. Werner Marti zum Beispiel, der seit der ersten Ausgabe dabei ist. Dann haben wir unglaublich tolle Helfer, die bei jedem Wetter das Beste für die vielen Läufer/innen wollen. Und auch die Chäsitzer Kids sind super. Viele Kinder aus dem Dorf machen mit und bringen ihre Eltern, Göttis und Verwandten mit. Deshalb ist der Louf in Kehrsatz ein grosses Fest. Und für die Läufer/innen ist die

Strecke optimal und dank ähnlicher Couppierung zum Grand Prix ein gutes Training. Der GP findet jeweils zwei Wochen nach uns statt.

Und was sind die Highlights an der diesjährigen Ausgabe?

Los gehts um 12 Uhr mit den Kinder-Rennen. Seit dem letzten Jahr haben wir hier eine neue Strecke. Die Kids rennen dabei mitten durchs Festgelände, während die Zuschauer somit praktisch auf der ganzen Strecke einen Spalier mit Anfeuerungsrufen bilden können. Super Stimmung. Der Hauptlauf beginnt dann um 15.15 Uhr.

Kann man sich noch am Lauftag selber anmelden?

Ja. Wer kurzfristig mitmachen will, kann sich ab 10 Uhr vor Ort im Selhofen zum Rennen anmelden. Die Meldefrist verpasst ist also keine Ausrede.

Interview und Foto: René Walker

DORFVEREIN

MALATELIER

Wir bieten Kindern ab 3 Jahren in kleinen Gruppen von maximal sechs Kindern eine vergnügte Stunde «freies Malen» an.

Sie lernen zusätzlich zum Umgang mit Pinsel, Farbe und Papier auch die kreative Verwendung von allerlei Materialien zum Schneiden, Kleben usw.

Dazu treffen wir uns in einem Jugendraum des Ökumenischen Zentrums, der speziell dafür eingerichtet ist. Schürzen sind vorhanden, eine Versicherung ist nicht eingeschlossen.

Wo: Malatelier im Öki

Wann: Dienstag 09.00 bis 10.00 Uhr (ab 3 Jahren)

Donnerstag 14.15 bis 15.15 Uhr (ab 3 Jahren)
15.40 bis 16.45 Uhr (ab 6 Jahren)

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 10.–, DV-Mitglieder Fr. 8.50.

Anmeldung und Infos:

Für 3- bis 6-Jährige: Brigitta Wenger, Eigerweg 4 | 031 961 51 51

Für Kinder ab 6 Jahren: Bettina Jordi

077 434 93 30 oder

tini.salathe@gmail.com





EINLADUNG
zur jährlichen
HAUPTVERSAMMLUNG
des
DORFVEREINS KEHRSATZ
am
Freitag, 8. Juni 2018
um
18.00 Uhr
im
Ökumenischen Zentrum
Mättelistrasse 24

*Sind Sie am Chäsitzer Dorfleben interessiert?
Dann kommen Sie ins Öki und besuchen Sie die
Hauptversammlung unseres Dorfvereins Kehrsatz!*

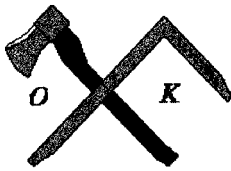
Eingeladen sind alle Mitglieder des Dorfvereins sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kehrsatz.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
3. Finanzen
4. Ausblick und Schwerpunkte im laufenden Jahr
5. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
6. Personelles: Wahlen/Mutationen
7. Verschiedenes

Anschliessend offeriert der Dorfverein einen **Apéro**.
Alle Anwesenden sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Es freut sich auf einen gemütlichen Abend:
der Vorstand des Dorfvereins



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

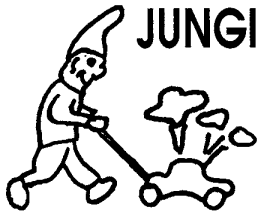
Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



sportcenter
kehrsatz
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

Scherler AG
Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK BERN

Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung

ANDREAS STALDER AG

Küchenbau – Schreinerei – Service
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz

Tel: 031 961 10 06 baernoergeli@bluewin.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

Küchen für Neu- und Umbauten
Innenausbau – Reparaturen –
Allg. Schreinerarbeiten - Service

auto trachsel ag



CAR XPERT

Ihre persönliche Garage für alle Marken.

Werkstatt, Carrosserie und Malerei. MFK Bereitstellung,
Klimaservice, Pneuservice und Einlagerung Räder

Kirchackerweg 31, 3122 Kehrsatz 031 961 18 96
garage@autotrachselag.ch
trachsel.mehrmarken.net
Konfigurieren Sie Ihren Neuwagen.

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

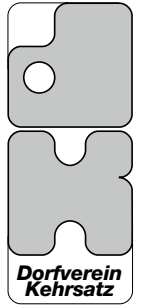
Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti
Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert



ZWEITES FRAUENFEST IN KEHRSATZ

Am 8. März, am internationalen Frauentag, fand das zweite Frauenfest im Ökumenischen Zentrum statt. Die Vielfalt der Frauen in unserem Dorf war an diesem Jahr wieder sichtbar. Jede Frau durfte ihren Wohnort mit einem grünen Punkt auf dem aufgehängten Ortsplan kennzeichnen. Frauen aus jeder Ecke des Dorfes waren am Fest und feierten gemeinsam. Neben dem leiblichen Wohl

sorgte Monika Gysler für tanzende Bewegung. Sie brachte den interessierten Frauen einen Schweizer Trachtentanz bei. Danach war der Tanz für alle bewegungsfreudigen Frauen eröffnet. Die gute Stimmung sorgte für ein fröhliches Fest. Organisiert wurde das Frauenfest von engagierten Frauen über den Frauentreff vom Dorfverein.

Text und Fotos: Gitta Bellmann



Frauenfest



Einstimmen auf das Gelingen des Festes



Apéroimpressionen



Wer wohnt wo?



Die Organisatorinnen



Gemütliches Beisammensein



Beim Einstudieren des Trachtentanzes

BEHÖRDEN / VERWALTUNG



WÄRMEVERBUND SELHOFEN – AUS DER SCHULE INS DORF

Die Gemeinde muss die Heizung der Schulanlage Selhofen dringend ersetzen. Mit der geplanten Wärmeerzeugung in der ehemaligen Zivilschutzanlage sollen mit einem Wärmenetz die Schule Selhofen und weitere Teile von Kehrsatz zuverlässig mit Wärme versorgt werden. Die Gemeinde will ihre Verantwortung bezüglich ökologischer Wärmeversorgung der Schulanlage wahrnehmen. Sie strebt dabei eine Miteigentümerschaft mit fachkundigen Partnern am geplanten Wärmeverbund an.

Nach dem Besuch der Anlage in Belp konnten sich in Schliern Mitglieder der AG Energie, eine Arbeitsgruppe der Kommission für Planung und der Geschäftsprüfungskommission von einer weiteren durchdachten Lösung überzeugen. Die ökologischen Vorteile und der attraktive Preis sorgen für eine hohe Anschlussrate an den Wärmeverbund. Zudem kommen die Holzschnitzel aus den Wäldern der Umgebung und versorgen

Unter dem Link www.kehrsatz.ch «Wärmeverbund Selhofen» sind sowohl die Gebiete, welche mit Wärme versorgt werden können, wie auch Informationen rund um den Wärmeverbund ersichtlich, und häufige Fragen sind beantwortet. Ansprechpartner für weitere Informationen ist die Abteilung Bauten, telefonisch und via Mail erreichbar.

nicht nur das Schulhaus, sondern gleich auch angrenzende Liegenschaften.

Die Situation ist derer in Kehrsatz ähnlich. Auch in unserer Gemeinde soll Holzschnitzel als Brennstoff aus der näheren Umgebung stammen, und auch hier soll nicht nur die Schule, sondern sollen auch weitere Teile des Dorfes mit ressourcenschonender Energie versorgt werden.

Gemeinde will ihre Verantwortung mittels einer Miteigentümerschaft wahrnehmen

Unbestritten sind gemäss dem Gemeinderat der Ersatzbedarf der «alten» Ölheizung und die Umsetzung des Gemeindeleitbildes hinsichtlich ressourcenschonender Energieversorgung. Durch die Realisierung eines Wärmeverbundes übernimmt die Gemeinde ihre im Leitbild formulierte Verantwortung betreffend die ressourcenschonende Energieversorgung gemeindeeigener Liegenschaften. Der Gemeinderat konnte dazu zwei fachkundige Partner ins Boot holen. Die Burgergemeinde Bern und die BKW AEK Contracting AG beteiligen sich finanziell, der Anteil der Gemeinde am Aktienkapital soll 400 000 Franken betragen. Die Eckwerte der zu gründenden AG sind erstellt, die beteiligten Partner bekennen sich zu einem Partnerschaftsmodell. Die Gemeinde beteiligt sich an der Erstellung der Wärmeerzeugung und des

Wärmenetzes, der Betrieb wird durch einen professionellen Betreiber sichergestellt.

Bedenken aufgenommen

Im bebauten Raum heutzutage einen Wärmeverbund zu realisieren, ist doppelt anspruchsvoll. Auch in Kehrsatz haben die Verantwortlichen diese Erfahrung gemacht. Eine Knacknuss liegt zunächst darin, möglichst viele Anschlusswillige für den Wärmeverbund zu begeistern.

Diese Überzeugungsarbeit haben auch die Gemeindevertreter, unterstützt durch den externen Sonderprojektleiter, gemacht.

Alle massgeblichen Liegenschaftsbesitzer wurden inzwischen kontaktiert und beraten. Nun liegen rund 1/3 unterschriebene Absichtserklärungen vor, was einer Wärmedichte von rund 30% entspricht. Weitere Interessierte warten noch ab. Der Wärmeverbund wird erst dann realisiert, wenn ein Anschlussgrad von rund 70% erreicht wird.

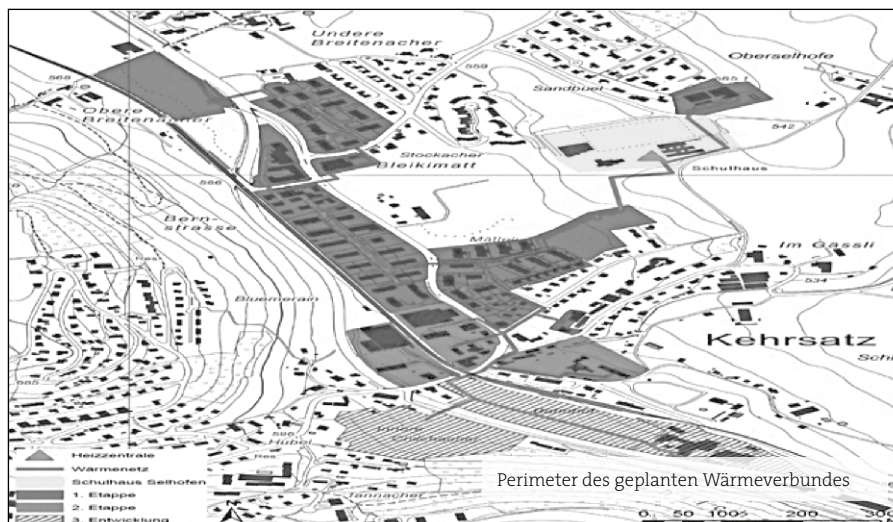
Gemeindepräsidentin Katharina Annen erklärt dazu: «Die Erfahrung aus anderen Gemeinden zeigt, dass einige Interessierte sich erst zum Anschluss entschliessen, wenn der Wärmeverbund bereits am Entstehen ist.»

Der geplante Wärmeverbund wurde der interessierten Bevölkerung am 19. Juni 2017 vorgestellt. An dieser Veranstaltung wurde auch der geplante Perimeter gezeigt.

Entscheid fällt an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni

An dieser Gemeindeversammlung wird das Geschäft von Gemeindepräsidentin Katharina Annen und Gemeinderat Roland Geiger vorgestellt. Neben den Informationen rund um den Wärmeverbund wird auch der Antrag gestellt, dass sich die Gemeinde an einer zukünftigen Aktiengesellschaft beteiligt.

Alle Details sind aus dem Botschaftstext ersichtlich, welcher vor der Gemeindeversammlung der Bevölkerung zugesendet wird.



SPARTIPP VON REGULA LIECHTI ZUM THEMA «TRINKWASSER»



Regula Liechi
Gemeindegeschreiberin

Richtige Lagertemperatur einstellen, Trinkwasser ist ein unentbehrliches Lebensmittel, das uns zu jeder Tages- und Nachtzeit in schier unbegrenzter Menge zur Verfügung steht. Mit einem bewussten Verhalten können wir Wasser sparen, ohne dabei auf unseren gewohnten Komfort zu verzichten.

- Während des Zähneputzens und Rasierens kein Wasser ungenutzt in den Abfluss laufen lassen. Wasserhahn nur öffnen, wenn wirklich Wasser gebraucht wird, danach sofort wieder schliessen.
- Für die Toilettenspülung beim «kleinen Geschäft» reicht ein Teil des Spülkasteninhalts. Bei neueren Spülkästen kann der Spülvorgang problemlos unterbrochen werden.



- Tropfenden Wasserhahn und undichten Spülkasten sofort reparieren oder austauschen lassen.
- Durchflussbegrenzer einsetzen oder Wasserhahn mit Luftbeimischung verwenden.

Probieren Sie es aus und schonen Sie mit diesem Spartipp unsere Umwelt!

AG Energie

EUROPÄISCHER TAG DER NACHBARSCHAFT AM 25. MAI 2018 – CHÄSITZ IST DABEI!

Am 25. Mai 2018 findet der diesjährige europäische Tag der Nachbarschaft statt und neu möchte auch Kehrsatz bei dieser Aktion dabei sein. Eine gute Nachbarschaft und ein gegenseitiges Kennenlernen kann viel zur Lebensqualität beitragen!

Daher werden kleine und grosse Nachbarschaftsaktionen gesucht, die von Kehrsatzern und Kehrsatzerinnen innerhalb ihrer Nachbarschaft durchgeführt werden. Die Aktionen sollen nicht an diesen Tag gebunden sein, sondern können irgendwann im Laufe des Jahres stattfinden.

Der Kreativität für einen Anlass sind kaum Grenzen gesetzt. Hier einige mögliche Ideen: Gartenfest, Strassenfest, Feierabendapéro, Grillieren an einer öffentlichen Brätlistelle, gemeinsames Kaffeetrinken, Brunch, Spielnachmittag für Gross und Klein usw. Ein Fest kann überall dort stattfinden, wo Sie sich wohlfühlen: vor dem Haus, auf einem

Parkplatz, im Garten, auf dem Balkon, in einer Wohnung, auf einem Spielplatz. Bei schlechtem Wetter eignen sich Gemeinschaftsräume, Einstellhallen oder Waschküchen besonders gut.

In zahlreichen Quartieren in Kehrsatz finden bereits regelmässig Anlässe statt, die mit Vergnügen wiederholt werden. Senden Sie Bilder und Berichte Ihrer Nachbarschaftsaktionen bis Ende No-

vember 2018 an info@kehrsat.ch. Diese werden nach Möglichkeit im Chäsitzer 1/2019 sowie auf der gemeinsamen Facebookseite der Gemeinde und vom Chäsitzer (www.facebook.com/kehrsat) publiziert.

Haben Sie den Mut, eine entsprechende Aktion zu initiieren, und geniessen Sie Ihre Nachbarschaft!

Text: Kommission Bevölkerung und Integration

Festmobiliar mieten!

BENÖTIGEN SIE MATERIALIEN FÜR IHR FEST? ES IST EINIGES VORHANDEN:

Gegenstand	Anz.	Kontakt
Festtische inkl. Bänke	10	Gemeindeverwaltung, Abt. Bauten, Tel. 031 960 00 30
Party-Zelt (3 x 3 m)	5	Dorfverein Kehrsatz, Walter Siegerist, Tel. 031 961 56 12
Kaffeemaschine «Jura» (Vollaut.)	1	Dorfverein Kehrsatz, Eva Inäbnit, Tel. 031 961 29 03
Kaffeemaschine «Melitta» (Filter)	1	Dorfverein Kehrsatz, Eva Inäbnit, Tel. 031 961 29 03
Fondue-Chinoise-Set für 6 Pers.	13	Dorfverein Kehrsatz, Eva Inäbnit, Tel. 031 961 29 03
Raclette-Öfeli für 6 Personen	12	Dorfverein Kehrsatz, Eva Inäbnit, Tel. 031 961 29 03
Spuckschutz	2	Frauenverein Kehrsatz, Ursula Walther, Tel. 031 960 31 02
Pumpkrug	3-4	Frauenverein Kehrsatz, Ursula Walther, Tel. 031 960 31 02

«Mir gefällt eigentlich alles»

COOP KEHRSATZ – LETZTES JAHR HAT SARAH RAMSEYER IHRE GRUNDBILDUNG IM COOP KEHRSATZ BEGONNEN. IM KLEINEN, FAMILIÄREN TEAM FÜHLT SIE SICH RUNDUM WOHL.



Die Lernende Sarah Ramseyer in der Molkerei-Abteilung des Coop Kehrsatz.

«Als es um die Berufswahl ging, hatte ich rasch den Detailhandel im Fokus», erzählt Sarah Ramseyer (20). Zwei Schnupperlehren hätten sie in ihrer Entscheidung bestärkt. Im Coop Kehrsatz ist sie nun im ersten Jahr ihrer Grundbildung zur Detailhandelsfachfrau.

Mit ihrer Wahl ist sie sehr zufrieden. «Mir gefällt eigentlich alles an meinem Job», sagt sie. «Es ist sehr abwechslungsreich und ich lerne viel über die Produkte.» So habe sie auch schon einige neue Sachen entdeckt, wie etwa die Chips aus der Karma-Linie. «Und es gefällt mir, dass wir ein kleines, familiäres Team

sind.» Genauso mache ihr der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden Spass. Gerade jetzt, wo sie viel an der Kasse arbeite, kenne sie die Leute langsam, die regelmässig vorbeikommen.

Jeweils am Mittwoch besucht Sarah Ramseyer die Berufsschule. «Meine Lieblingsfächer sind Detailhandelspraxis und Wirtschaft», sagt sie. Letzteres finde sie spannend, weil dort viele Zusammenhänge erklärt würden. Da sie in Fribourg bilingue aufgewachsen ist, fällt ihr der Französisch-Unterricht besonders leicht. «Ich habe während einigen Jahren mehr Französisch als Deutsch geredet», erzählt sie. Dies komme ihr jetzt nicht nur in der Schule, sondern auch im Geschäft zugute. «Fast jeden Tag kommt ein französisch sprechender Kunde in den Laden.»

Wenn sie nicht arbeitet oder für die Schule lernt, trifft sie sich mit Kolleginnen zum Shoppen oder macht Sport. Seit vier Jahren spielt sie Fussball beim FC Münsingen. Und so gibt es nur eine Sache, die sie an ihrem Job manchmal etwas stört: «Wegen meiner Arbeitszeiten schaffe ich es nicht immer ins Training.»



Coop Kehrsatz
Bernstrasse 17
3122 Kehrsatz

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 7.30 bis 17.00 Uhr

PUNKTE-BON

5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.

Gültig vom 4.5. bis 26.5.2018

5x
SUPERPUNKTE

Einlösbar im Coop Kehrsatz.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen.
Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons/Rabatten kumulierbar.

Nicht gültig für: Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächs Guthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



2 063000 468988



Für mich und dich.

PUNKTE-BON

+777 Superpunkte ab einem Einkauf von CHF 77.-

Gültig vom 4.5. bis 26.5.2018

+777
SUPERPUNKTE

Einlösbar im Coop Kehrsatz.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen.
Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons/Rabatten kumulierbar.

Nicht gültig für: Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächs Guthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.



2 063000 469053



Für mich und dich.



Respektkampagne der Gemeinde Kehrsatz

RESPEKTVOLLES ZUSAMMENLEBEN

«Wir wollen nicht die Welt verbessern. Aber es hilft schon, wenn jeder Mensch in seinem Umfeld dazu beiträgt, die Welt und sein Dorf liebens- und lebenswerter zu machen».

Über das ganze Jahr 2018 verteilt führt die Gemeinde Kehrsatz eine Informationskampagne zur Thematik des Zusammenlebens und des gegenseitigen Respekts durch. In jeder Chäsitzer-Ausgabe wird ein neues Themenfeld lanciert. Das dritte Thema soll das «Respektvolle Zusammenleben» fördern. Dabei handelt es sich um ein sehr breites Themenfeld, und es können hier nur ausgewählte Aspekte beleuchtet werden.

Nachbarschaftshilfe

Was ist eigentlich Nachbarschaftshilfe? Kennen Sie Ihre Nachbarn im Haus oder im Quartier?

Wissen Sie, wie sie leben?

Unter Nachbarschaftshilfe versteht man die gegenseitige Unterstützung zwischen Nachbarn oder anderen sich nahe

stehenden Personen durch Unterstützung bei Arbeiten des täglichen Lebens oder durch eigenes Wissen. Bei dieser Hilfeleistung stehen Gefälligkeit, Gegenseitigkeit und Uneigennützigkeit im Vordergrund, jedoch keine nachhaltige Gewinnerzielung.

Was früher selbstverständlich war, funktioniert heute nicht mehr einfach so: die gegenseitige Hilfe unter Nachbarn. Die Gründe dafür sind vielfältig und haben auch mit dem gesellschaftlichen Wandel zu tun. Aber auch in unserem Dorf ist klar, dass das Bedürfnis nach Nachbarschaftshilfe nach wie vor besteht. Nachbarn, die sich unkompliziert und gegenseitig helfen, indem sie z. B:

- die Wohnung hüten bei Ferienabwesenheit,
- die Nachbarskinder/-tiere betreuen,
- im Notfall zum Arzt begleiten,
- bei kleineren Reparaturen aushelfen,
- eine/n ältere/n Mitbewohner/in besuchen

– oder sich einfach mal Zeit für einen Schwatz nehmen.

Solche Menschen sind Gold wert und beschenken nicht nur die Empfänger, sondern auch sich selbst.

Also, wie wäre es mit einem Kaffee mit der Nachbarin oder dem Nachbarn?

Was halten Sie von einem Fest in Ihrem Quartier?

Am 25. Mai 2018 findet der diesjährige europäische Tag der Nachbarschaft statt. Im Rahmen der Respektkampagne bzw. der Thematik «Respektvolles Zusammenleben» ruft die Kommission Bevölkerung und Integration zur Durchführung von Nachbarschaftsaktionen auf (siehe separater Bericht). Diese Aktionen sollen nicht an diesen Tag gebunden sein, sondern können irgendwann im Laufe des Jahres stattfinden.

Aufeinander achten, Toleranz und Rücksicht

Helfen Sie mit, das Band zwischen den Menschen in Kehrsatz zu knüpfen und zu stärken. Dieses Band soll etwas ganz Besonderes sein. Es soll uns alle verbinden, es soll uns durch unser Leben führen, es soll uns aber auch halten, wenn wir schwierige Zeiten überwinden müssen. Dieses Band soll uns verschiedene Blickwinkel eröffnen und uns neue und sichere Wege erschliessen. Es soll aber auch ein Band sein, von dem wir zu jeder Zeit Hilfe erwarten und dem wir vertrauen können. Dieses Band kann an manchen Stellen etwas schmaler und feiner oder etwas breiter und fester sein. Damit es nicht reisst und stabil bleibt, muss es stets gepflegt und immer wieder geflickt werden. Im Alltag sind diese Bänder für manche Menschen wie eine Sicherung, sie verlassen sich darauf, dass sie sie halten, schützen und ihnen den Weg weisen.

Dieses empfindliche Band zwischen den Menschen bedingt einen sorgsamsten Umgang miteinander, Aufmerksamkeit, Verständnis, Rücksicht sowie Toleranz.

Text: Gemeinderat Kehrsatz

ANLÄSSE/AKTIONEN IM RAHMEN DER RESPEKTKAMPAGNE ZUR THEMATIK «RESPEKTVOLLES ZUSAMMENLEBEN»:

- 25. Mai 2018, Tag der Nachbarschaft
- Die im Rahmen der Projektwoche zur Respektkampagne produzierten Radiosendungen der Schulen Kehrsatz können als Podcast unter <https://www.radiochico.ch/schulen/schule-kehrsat-2017-18/kehrsat-2018-podcasts/> nachgehört werden.
- Zudem wird die Sendung zum Thema «Respektvolles Zusammenleben» an folgenden Daten, jeweils ab 14 Uhr, auf www.radiochico.ch noch einmal gesendet:
Samstag, 12. Mai 2018, Samstag, 19. Mai 2018, Mittwoch, 23. Mai 2018, Samstag, 26. Mai 2018
Alle Sendungen der Projektwoche werden in der Woche ab dem 4. Juni 2018 noch einmal ausgestrahlt.

FOLGENDE WEITEREN THEMEN SIND INHALT DIESER RESPEKTKAMPAGNE:

- Fairer Umgang im Sport (Chäsitzer 4/2018)
- Sorge zur Umwelt tragen (Chäsitzer 5/2018)
- Verständnis zwischen Generationen (Chäsitzer 6/2018)

Wer mitmachen möchte, ist willkommen:

Wollen Sie sich an der Respektkampagne beteiligen? Vereine, Organisationen aber auch Einzelpersonen, welche zu den erwähnten Themenfeldern eigene Aktionen starten oder sich einbringen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (info@kehrsat.ch oder Tel. 031 960 00 02). Danke!

SCHULEN



Respektkampagne der Gemeinde Kehrsatz

UNSERE SCHÜLER MACHEN RADIO

Im Rahmen einer Kampagnenserie der Gemeinde Kehrsatz setzt sich eine 6. Klasse mit dem Thema «Respektvolles Zusammenleben» auseinander. Ein tägliches Radioprogramm, welches in einer Projektwoche mit dem RadioChico realisiert wurde, bildete einen grossen Teil davon

Respektvolles Zusammenleben – davon wird auch in der Schule immer wieder gesprochen. Doch was heisst das eigentlich? Was bedeutet für die Schüler «respektvolles Zusammenleben»? Ein Sammelsurium an Äusserungen wurde zusammengetragen: fair zueinander sein, sich an Regeln halten, in angemessenem Ton miteinander sprechen, sich nicht gegenseitig beleidigen, einander helfen und unterstützen, aufeinander zugehen, Rücksicht nehmen. Schon bald kristallisierte sich heraus, dass für die Schülerinnen und Schüler helfen und *gegenseitiges Unterstützen*

von zentraler Bedeutung für ein respektvolles Zusammenleben sind, und so beschliesst die Klasse, sich vor allem mit diesen zwei Aspekten vertieft auseinanderzusetzen.

In einem zweiten Schritt überlegten sich die Schülerinnen und Schüler, welche Art von Hilfe und Unterstützung sie bereits kennen oder davon gehört haben. Die Palette an Ideen reichte von Haushaltshilfe über Nachhilfe, Hütedienste, «Bsüechlinachmittage», Zivildiensteinsätze bis zu weltweiten Hilfsorganisationen. Ein weites Spektrum, das es nun galt, etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Themenwahl

Zuerst erfolgte die Auswahl der Themen. Was soll in dieser Woche genauer durchleuchtet werden? Welche Themen interessieren die Schülerinnen und Schüler am meisten? Die Klasse einigte sich auf die fünf Themenbereiche Nachhilfeun-

terricht, Haushaltshilfe, Zivildienst und Zivildienst, Hütedienste aller Art und Deutschkaffee. Schnell wurden die Dreiergruppen gebildet und Themen zugelöst – und dann gingen auch schon los.

Von der Idee zum Radiobeitrag

In der Anfangsphase gingen in den meisten Gruppen hoch zu und her. Es wurde heftig diskutiert, Ideen wurden gesammelt und wieder verworfen und nicht selten flogen auch Schimpf- und Fluchwörter durchs Schulzimmer – ja, manchmal geriet das Thema «respektvolles Zusammenleben» ziemlich in den Hintergrund. Radio machen ist nicht einfach – das merkten die Schüler relativ schnell. Schon bald einmal hatten alle Gruppen ein Grobkonzept für ihren Beitrag, und es ging an die konkrete Umsetzung. Telefonate wurden geführt, um Termine mit Interviewpartnern zu vereinbaren, Umfragebogen für die anderen Schüler erstellt, im Internet recherchiert und Hintergrundinfos zusammengestellt, erste Textentwürfe ausgedruckt und überarbeitet – manchmal ging es zu und her wie in einem Bienenhaus.

Praktische Umsetzung des Themas

Was bedeutet Hilfe eigentlich konkret? Zwei Gruppen wollten das gerne am eigenen Leib erfahren. Eine Gruppe verbrachte einen Nachmittag in der Kindertagesstätte, um einen Einblick in die Arbeit einer Kita-Mitarbeiterin zu erhalten. Wie funktioniert das respektvolle Zusammenleben? Was lernen die Kinder hier? Worauf wird besonders geachtet? Die zweite Gruppe wollte selber Nachbarschaftshilfe leisten und hat an ihrem freien Mittwochnachmittag einem älteren Nachbarn geholfen, seine Garage wieder auf Vordermann zu bringen. Wie es den beiden Gruppen ergangen ist, was sie erlebt haben und wie es ihnen gefallen hat, lässt sich auf RadioChico nachhören.

Interviews führen ist nicht immer ganz einfach

Dass ein Interview mehr ist als bloss «ein paar Fragen stellen», merkten die Schülerinnen und Schüler sehr schnell. Wie formuliert man die Fragen, damit man möglichst viele Infos aus dem Be-



Wer sagt was? Ein Interview will gut vorbereitet sein

fragten herauskitzeln kann? Hat man einen roten Faden durchs Interview? Wer stellt welche Frage? Und dann auch die richtige Handhabung des Mikrofons beachten. Man spielt das Ganze mehrmals durch, übt in der Gruppe – und wenn dann der Gesprächspartner «live» vor einem sitzt, ist es dann doch nochmals ganz anders. Auch bei Voraufzeichnungen kann man Lampenfieber haben. Welche Hilfestellungen leistet eine Haushaltshilfe? Was für Arbeiten übernimmt der Zivildienstleistende an unserer Schule? Was bringt einen Sekundarschüler dazu, jüngeren Primarschülern Nachhilfe zu geben? Hören Sie einfach mal rein.

Auch Nachrichten gehören dazu

Wie jeder Radiosender bringt auch RadioChico stündliche Nachrichten, Wetterberichte und Verkehrsmeldungen. Diese konnten nicht im Vorfeld erstellt werden, sondern wurden kurz vor Sendezeit zusammengesucht. Und so hiess es denn für die Schülerinnen und Schüler, morgens die Zeitungen durchzustöbern, was es Interessantes und vor allem Positives zu berichten gibt. Eine nicht ganz einfache Arbeit, wird doch häufig nur über Unschönes berichtet. Dennoch gelang es den Schülerinnen und Schülern stets, ein paar Nachrichtenbeiträge der schönen Art zusammenzustellen.

Live auf Sendung

Ab Montag, 26. März, galt es dann ernst – was in vielen Stunden vorbereitet wurde, wurde nun live am Radio gesendet. Für alle Schülerinnen und Schüler eine neue Erfahrung – manch einem klopfte wohl das Herz bis zum Hals. Gedanken wie «hoffentlich geht alles gut, hoffentlich verspreche ich mich nicht, hoffentlich habe ich kein Blackout» waren bei vielen Schülerinnen und Schülern vorhanden. Die Hände zitterten, die Textblätter waren schweissgetränkt, die Gesichtsfarbe etwas röter als normalerweise. In dem Moment erhielt die Respektkampagne noch einen neuen Themenbereich: Respekt vor dem Mikrophon.

Mehr dazu auf:

www.radiochico.ch

Klasse 6b, Primarschule Kehrsatz



Live-Interview im Studio



Live im Studio – ein Blick hinter die Kulissen



Diskussionen über Inhalte des Beitrages

AENDERUNGSATELIER MAJA BAUMELER

Kefigässli 8 3123 Belp / Telefon: 031 819 65 26
info@kleideraendern.ch / www.kleideraendern.ch



WAS NICHT PASST WIRD PASSEND GEMACHT

ELYSIUM ESTATE

Ein künstlerischer Umgang mit dem Tod

Gestaltung von Urnen, Särgen und Leidzirkularen

Belpstrasse 2, 3122 Kehrsatz
079 272 80 03
elysiumashes@bluewin.ch
www.elysium-estate.org



SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**



malerei
bruno schäfer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik ^{GmbH}

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei

Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Hänni Kehrsatz GmbH



- **Malerarbeiten**
- **Gipserarbeiten**
- **Wärmedämmung**
- **Rissanierungen**
- **Gerüstbau**

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch



**Ich bin für Sie da
in Kehrsatz.**

Patrick Baumeler, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeler@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

WIKIPEDIA

schöne Fenster,



schöne Türen,
schöner wohnen!

Fenster
Türen
Fensterläden
Rolläden

EGGER
Isolierbau GmbH

Lamellenstoren
Reparaturen
Service

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch



Kindergärten und Schulen Kehrsatz



SPIELTAG 2018

**9. Juni 2018, 10 bis 16 Uhr
Schulanlage Selhofen**

Halten Sie sich dieses Datum frei, denn wieder starten die Kinder der Schulen Kehrsatz zum alljährlichen Spiel- und Sporttag.

Die spielerischen und sportlichen Posten sind für alle Schüler/innen stets eine Herausforderung. Es lohnt sich, dabei zu sein und den Kindern bei ihren Tätigkeiten zuzusehen und sie anzufeuern.

Die vom Elternrat Kehrsatz betriebene Festwirtschaft kann bei Hunger und Durst besucht werden. Es gibt für jeden etwas, lassen Sie sich überraschen.

DAS SPIELMOBIL MELDET SICH ZURÜCK!

Nach den erfreulichen positiven Erfahrungen mit dem Pilotprojekt «Spielmobil – Begegnungen fördern» im Hängelenquartier letzten Herbst war für das Team schnell klar, dass wir damit weiterfahren wollen. Zudem wollten wir noch mobiler werden, damit wir auch in anderen Quartieren mit wenig Aufwand präsent sein können. Es erweist sich als glückliche Fügung, dass wir den bereits ausgestatteten Spielwagen von Verena Laubscher (Jugendarbeit Köniz – Gebiet Kehrsatz) zur Verfügung gestellt bekommen. Herzlichen Dank dafür!

Ziel des Spielangebotes ist es, den Kindern und Eltern aus den verschiedenen Quartieren von Kehrsatz eine Plattform für spontane Begegnungen zu geben und beim gemeinsamen Spiel allfällige sprachliche sowie auch kulturelle Hürden zu überwinden. So freuen wir uns, wenn zum gemeinsamen Spiel nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern dabei sind. Bis zu den Sommerferien haben wir uns auf ein paar Orte geeinigt, nach den Sommerferien sollen noch weitere Standorte in anderen Quartieren dazu kommen.

Für den Spieltreff haben wir auch einen passenden Namen gesucht – «zobo» soll er heissen – kurz, prägnant, für jede/n aussprechbar und leicht zu merken.

Bevor sich nun jemand den Kopf darüber zerbricht, was hinter diesem Wort stehen mag, nur so viel dazu: Es hat nichts mit einer Qualitätsbohrmaschine oder mit erfrischender Limonade zu tun und steht auch nicht für eine komplizierte Abkürzung wie «Zusammen Ohne Bürokratie Originell sein», nein, dahinter verbirgt sich eine amüsante Geschichte. Wer diese Geschichte gerne hören möch-

ZOBO

MOBILER SPIELTREFF KEHRSATZ

te, kann sich diese am 25. Mai 2018 von 15.30 bis 17.15 beim Zentrum Rössli erzählen lassen!

So freuen wir uns auf viele kunterbunte Spielstunden!
Christine Jordi und Team



Das zobo-Team (v.l.n.r.): Albrecht Hermann, Sibylle Kaspar, Monika Gysler, Jonas Aubert, Helene Meyer, Verena Laubscher, Christine Jordi, Carina Grossenbacher

Für Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Albrecht Hermann, Pfarrei Heiliggeist Belp, Tel. 031 300 40 99

Nächste Daten und Spielorte «zobo»

Freitag, 25. Mai 2018, Zentrum Rössli, 15.30–17.15 Uhr

Samstag, 26. Mai 2018, Wendeplatz im Tannacker (unterhalb Hängelen-Blöcke), 10–12 Uhr

Dienstag, 5. Juni 2018, Blumenhof (Park), 15.30–17.30 Uhr

MORGENCHOR FÜR FRAUEN AB 21

Für das Mitmachen braucht es keine Erfahrung – alle Sängerinnen sind willkommen! Wir singen mehrstimmig, machen Stimmbildung und haben mit einem Auftritt (begleitet von einer Live-Band) am Schluss des Semesters ein Ziel. Wir singen zum Beispiel Songs von: Katy Perry, Taylor Swift, Adele, Meghan Trainor, the Supremes, u. v. a.

Das gemeinsame Kaffeetrinken ist ein wichtiger Bestandteil für das Zusammenwachsen als Gruppe.

Der Chor wird semesterweise als Kurs geführt – die Teilnehmerinnen verpflichten sich nur zum Besuch der Proben und zum Mitmachen bei den Konzerten.

Komm mit einer Kollegin und einem offenen Herzen vorbei – die ersten sechs Wochen können zum unverbindlichen Schnuppern genutzt werden.

Wann: jeweils donnerstags, 9.15 – 10.30, anschliessend Kaffee, Start 16. August 2018.

Proben wöchentlich ausser in den Schulferien (22.9.–7.10.18 und 22.12.18–6.1.19)

Konzert: Donnerstag, 24. Januar 2019, 9.30 Uhr (öffentliche Generalprobe) und 19.30 Uhr, mit Band

Ort: Musikschule im Schloss Belp, kleiner Saal

Leitung: Phoebe Fuller, Andreas Menzi

Kosten: CHF 475.– (18 x 75 Minuten).

Der Preis ist auf der Basis der Mindestteilnehmerinnenzahl (15) berechnet. Bei mehr Sängerinnen reduziert sich der Betrag.

EINSTEIGER-GRUPPEN-UNTERRICHT

Was: gemeinsam mit anderen im abwechslungsreich angeleiteten Gruppenunterricht während eines Jahres vertieft ein Instrument kennen lernen, erste Grundlagen erarbeiten, zusammen Mu-

Am Samstag 2. Juni 10.30 Uhr findet in der Musikschule eine Infoveranstaltung statt, an der Details besprochen sowie Probezeiten und -termine festgelegt werden. Weitere Infos finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

sik machen. Nach dem Jahreskurs wird sorgfältig geprüft, wie die Gruppenmitglieder auf dem Weg, das Instrumentalspiel zu erlernen, weiter optimal begleitet werden können.

Wer: Kinder ab 3. Klasse

Gruppengrösse: mindestens 3, maximal 5 Kinder

Wann und wo: Angebote in Kehrsatz

Dienstag, 15.50–16.30, Saxophon, Selhofen

Dienstag, 16.20–17.00, Klarinette, Selhofen

Weitere Angebote in Belp finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch

Lektionsdauer: 40 Minuten–18 Lektionen/Semester

Kosten: 300.–/Semester (Kursdauer 2 Semester)

Die Musikschule bietet auch für Erwachsene Unterricht an! Diese haben oft Kurscharakter wie die folgenden Angebote:

'CLARINETS UNLIMITED' FÜR ERWACHSENE

Vielleicht hatten Sie noch nie die Gelegenheit oder haben sich einfach nicht getraut, ein Instrument zu spielen?

Anfangen ist aber in jedem Alter möglich! Im nächsten Semester gibt es bei uns an der Musikschule eine perfekte Gelegenheit dazu: das neue Angebot ‚Clarinetts Unlimited‘!

Der erfahrene Klarinetttist und Pädagoge Gerrit Boeschoten bietet einen Einstiegerskurs in Gruppen für Erwachsene auf Klarinette oder Bassklarinetten an. Diese Instrumente eignen sich besonders gut auch für einen späteren Einstieg.

Was: Während eines Semesters 13 x 60' in der Grossgruppe, 5 x 40' in der 2er-Gruppe (= 1 x wöchentlich Unterricht)

Unterrichtsort: Schloss Belp

Wann: Termine nach Absprache mit den Teilnehmenden.

Kosten: 510.– pro Semester

Mindestteilnehmerzahl: 8

Ziel: ein erster Auftritt Ende Semester!

Nach einem Semester wird der Kurs bei genügend Interesse weitergeführt.



UMWELT / BONVIVA

VORTRAG ÜBER DEN RANGERDIENST IM SELHOFEN

Im Anschluss an die Hauptversammlung der Umweltgruppe Kehrsatz vom 15. März 2018 informierte Stefan Steuri über die Aufgaben der Ranger im Selhofen Zopf. Seine Ausführungen waren sehr spannend und überraschend. Die Ranger sehen ihre Aufgabe nicht primär im Kontrollieren oder Anzeige erstatten, sondern darin, die Besuchenden für die Natur zu sensibilisieren.

Stefan Steuri zeigte auf, wie mit viel Umsicht die verschiedenen Besucherinnen und Besucher angehalten werden, dem neu geschaffenen Naturschutzgebiet Sorge zu tragen und die Regeln einzuhalten: Die Wege nicht zu verlassen und Hunde an die Leine zu nehmen, damit die Tierwelt nicht unnötig gestört wird. Verschiedene Nutzer möchten sich im Selhofen Zopf erholen. So gilt es, an deren Toleranz zu appellieren, damit alle die Natur auf ihre Weise geniessen können.

Stefan Steuri berichtet, dass der Grossteil der Hundehalter ihren Hund an die Leine nimmt. Ebenso werden im Allgemeinen die gesperrten Gebiete respektiert. Auch die meisten Bootsfahrer wissen es und halten sich daran, dass im Naturschutzgebiet nicht an Land gegangen werden darf. An einem schönen Sommertag tummeln sich ca. 900 Boote pro Stunde auf der Aare, das ergibt die stattliche Zahl von 100 000 Booten pro Saison!



Kiebitz im Selhofen Zopf

Tätigkeitsprogramm für 2018 der Umweltgruppe Kehrsatz

Es sind auch im Jahr 2018 wieder mehrere Neophyteneinsätze geplant, für welche dringend Helfer und Helferinnen gesucht werden. An Abendrundgängen kann die Tier- und Pflanzenwelt vor der eigenen Haustüre erkundet werden. Der erste Rundgang hat am Gründonnerstag mit erfreulicher Beteiligung stattgefunden. Über 25 Vogelarten konnten gesichtet oder zumindest durch ihren Gesang erkannt werden. Neben Gänsesäger,



Teichhuhn, Milan, Staren, Meisen, Zilpzalp und Bergstelzen konnten auch ein Buntspecht und Flussregenpfeifer beobachtet werden. In der Dämmerung grasten einige Rehe und mindestens ein Rehbock. Ebenso waren viele Lebenszeichen von Bibern zu entdecken, unübersehbar an den vielen abgenagten Baumstämmen, aber auch an Schleifspuren, die zur Gürbe und Aare hinunterführen.

Anfangs Mai ist eine Exkursion ins Fraubrunnenmoos mit dem Experten Martin Bachmann geplant. Das Fraubrunnenmoos ist aktuell einer der letzten Orte im Kanton Bern, wo Kiebitze regelmässig brüten. Im Herbst ziehen sie dann zum Überwintern weiter in den Süden.

Das Tätigkeitsprogramm 2018 kann heruntergeladen werden. Die UWG hat neu eine eigene Homepage: www.umweltgruppe-kehrsatz.ch.

Text + Foto: Katharina Bieri

Bereits jetzt können die Besucherinnen und Besucher vom grossen Wissen der Ranger profitieren. In Zukunft sind mobile Infotischchen geplant, um noch gezielter informieren zu können.

VELO FAHREN

Wir Chäsitzer-Velopläuschler fahren ab Mai bis Ende September 2018 jeden letzten Freitag im Monat mit dem Velo aus. Wir fahren über Belagsstrassen und Naturwege, abseits vom Verkehr. Auch E-Bikes fahren mit. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen.

Daten: 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August, Tagestour mit Mittagessen, ca. 40 Km und 28. September.

Besammlung: Bahnhof Kehrsatz

Zeit: 09.00 Uhr.

Dauer: 2 bis 3 Stunden, inkl. Pause.

Tempo: langsam, behaglich, bequem, rücksichtsvoll.

Anmeldung: keine erforderlich.

Auskunft: Gerry Spichiger, 079 333 21 21

Text und Foto: Gerry Spichiger

bon viva



Velopläuschler Kehrsatz am Helferanlass «Hallo Velo!»

**WIR PFLEGEN:
IMMER, ÜBERALL,
ALLE.**

IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung:
opanspitex.ch



Überall für alle
SPITEX
Bern

Lightrider E1

Vermutlich das beste
E-Mountainbike der Welt.



thoemus.ch



AAA Malerei
Hodler AG
Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

*Mehr als eine
Malerei*

..... gipsen, isolieren,
gestalten & tapézieren



Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



**Ihr Partner für Haushaltgeräte.
Vor-Ort-Service und Verkauf.**



FRIGISERVICE
HAUSHALT - GEWERBE - LABOR

Frigi-Service AG | Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz | www.frigi-service.ch

KIRCHEN

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 16. Mai 2018, 14 Uhr im Öki-Saal
Pfarrerin Silvia Stohr berichtet mit Bildern von ihrer Weiterbildungsreise im Iran. Sie bereiste im April 2018 den Iran und erkundete Teheran, Isfahan, Shiraz und Qom.

Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.

SENIORENAUSFLUG

Mittwoch, 13. Juni 2018

Am Mittwoch, 13. Juni, sind alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Kehrsatz herzlich eingeladen, an einer Nachmittagsfahrt mit Zvierihalt und einfachem Dessert teilzunehmen. Wir machen einen Ausflug zum Chapeau de Napoléon in Val de Travers.

Der Ausflug samt Zvieri ist kostenlos. Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen!

Wichtig: Der 13. Juni kann ein sehr heisser Tag sein. Für genug Getränke unterwegs sind alle selber besorgt.

Abfahrtszeiten und -orte: 13 Uhr beim Hochhaus Bernstrasse 53, 13.15 Uhr Bahnhof Kehrsatz

Anmeldung bis spätestens Freitag, 1. Juni 2018, an Ursula Walther, Eigerweg 7, Tel. 031 961 31 02, oder an das Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 031 960 29 29.

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 25. Mai und 29. Juni 2018 um 12 Uhr im Öki-Saal.

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung: bis am Mittwoch, 21. März bzw. 25. April 2018 erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 zwischen 8.30 und 11.30 Uhr.



ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 18. und 25. Mai 2018 sowie 8. und 22. Juni 2018, 9.15 bis 11 Uhr.

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Für Fragen steht Ihnen Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

FIIRE MIT DE CHLIINE

Ökumenische Gottesdienste für bis 5-jährige Kinder mit ihren Familien.

Wo: In der Andreas-Kirche im Öki

Wann: 30. Juni 2018, 9 bis ca. 9.30 Uhr
Anschliessend bleibt Zeit für ein Znüni und Gespräche.

Weitere Informationen: 031 960 29 24
Wir freuen uns auf euch!

Lucy, Cécile Marro,
Yvonne Habegger Marthaler,
Silvia Stohr

Kehrsatzer Gespräche

MONSIEUR MIGRATION

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.30 Uhr im Öki

Eduard Gnesa hat als Sonderbotschafter die Migrationspolitik der Schweiz wesentlich geprägt. Monsieur Migration, wie er von den Medien genannt wird, gibt im Gespräch im Öki Auskunft zur Entwicklung von Migrationsbewegungen, Fluchtgründen, Chancen der Integration und Grenzen des Asylrechts. Das Gespräch mit Eduard Gnesa führt Ueli Affolter.

Der reformierte Kirchgemeinderat und der römisch-katholische Pfarreirat freuen sich auf Ihren Besuch.

Angebot für Männer

MÄNNERFORUM

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19.30 Uhr im Clubraum des Öki

In einer reinen «Männer-Runde» treffen wir uns alle zwei Monate donnerstags im Clubraum des Öki zum offenen Gedankenaustausch über Themen, die Männer bewegen.

EIN ABEND FÜR PAARE

Dienstag, 19. Juni 2018, 19.00 Uhr im Öki

Mit einem Blick in die Werkzeugkiste wiederentdecken, was der Liebe gut tut. Eine Entdeckungsreise mit Barbara Greminger und Barbara Rissi, Paartherapeutinnen, Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie Bern. Im Rahmen eines gemütlichen Abends und bei einem feinen Nachtessen zu zweit erhalten Sie als Paar Impulse und Anregungen zum Weiterdiskutieren.

Kosten: Fr. 35.– pro Person

Anmeldung: monika.gysler@gmail.com

Anmeldeschluss: 31. Mai 2018

Wir freuen uns auf euch!

Reformiert Kirchgemeinde Kehrsatz

PERSONELLE ÄNDERUNG IM ÖKI

Wir möchten Sie an dieser Stelle über einen personellen Wechsel im Öki informieren. Andreas Koller war während 19 Jahren als Sigrüst/Sakristan und Hauswart im Ökumenischen Zentrum in Kehrsatz tätig. Die Trennung erfolgte in gegenseitigem Einvernehmen.

Für die Treue und das grosse Engagement danken wir Andreas Koller herzlich und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

*Reformierter Kirchgemeinderat
Katholischer Pfarreirat Kehrsatz*

VEREINE

AUF DIE PLÄTZE – FERTIG – LOS!

Nun ist es so weit! Am Samstag, 5. Mai 2018, findet der diesjährige Lauf bei der Schulanlage Selhofen statt.

Programm

Freitag, 4. Mai, ab 18 Uhr

- Startnummernausgabe mit Nachmeldemöglichkeit in der Festwirtschaft
- Unihockey-Turnier mit Chäsitzer Firmen, Vereinen und der Verwaltung
- 22 Uhr Rangverkündigung Unihockey-Turnier im Festzelt

Samstag, 5. Mai

10 Uhr Öffnung Startnummernausgabe, Nachmeldungen sind am Samstag bis eine Stunde vor dem Start möglich

12.00 Uhr Start Pingus Knaben

12.02 Uhr Start Pingus Mädchen

12.30 Uhr Start Mikados (Knaben + Mädchen)

12.32 Uhr Start Walking / Nordic Walking 12 km

13.00 Uhr Start Kurzlauf 4,2 km (Frauen + Männer, Mädchen + Knaben U12–U18)

13.10 Uhr Start Walking / Nordic Walking 5,5 km

14.15 Uhr Rangverkündigung Kinderläufe und Kurzlauf

15.15 Uhr Start Hauptlauf 12 km (Frauen + Männer) mit Pacemaker

17.15 Uhr Rangverkündigung Hauptlauf

Festwirtschaft am Freitagabend und am Samstag.

Nachmelden möglich

Nachmeldungen für den Lauf sind gegen Barzahlung auch am Freitag, 4. Mai, von 18 bis 20 Uhr sowie am Lauftag, Samstag, 5. Mai, bis eine Stunde vor dem Start möglich. Als Finishergeschenk bieten wir 250 Gramm Chäsitzer Waldhonig.

Infos: www.chaesitzer-louf.ch.

Fürs OK Chäsitzer Louf: Roger Longaron



TURNVEREIN KEHRSATZ

Der Turnverein Kehrsatz bietet in der Schul- und Sportanlage Selhofen folgendes Angebot an:

KINDER TURNEN (KITU)

Leitung: Kaja Keller, Carmen Neuen-schwander, Anita Weyermann

Kontakt: 078 891 28 99 / 079 375 82 81 / 079 600 45 88

Zeit: Freitag, 16.00–17.00 / 17.00–18.00 Uhr

LEICHTATHLETIK

Leitung: Ladina Hörtensteiner, Raphael Neuen-schwander

Kontakt: 078 300 64 64 / 077 401 33 10

Zeit: Freitag, 17.00–18.00 Uhr

JUGENDRIEGE GIRLS

Leitung: Natascha Noll, stv. Hans-Rudolf Mühlemann

Kontakt: 079 629 86 56 / 079 698 84 51

Zeit: Gr 1 Dienstag, 17.45–18.45 Uhr / Gr 2 Dienstag, 18.45–19.45 Uhr

JUGENDRIEGE JUNGS

Leitung: Hans-Rudolf Mühlemann

Kontakt: 079 698 84 51

Zeit: Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr

FUSSBALL GEMISCHT

Leitung: Giovanni Pittino, Eladio Suarez

Kontakt: 079 265 75 15

Zeit: Donnerstag, 18.15–19.30 Uhr

AKTIVRIEGE

Leitung: Hans-Rudolf Mühlemann

Kontakt: 079 698 84 51

Zeit: Dienstag, 19.30–22.00 Uhr

TURNEN FÜR «ALLE»

Leitung: Jakob Kauer

Kontakt: 031 819 37 00

Zeit: Montag, 19.30–21.00 Uhr

Alle Leiter sind ausgebildete J&S Leiter. Bei Fragen können die Leiter direkt angesprochen werden oder man wendet sich einfach an den Präsi. Sollte es Leser geben die gerne ein Amt als Leiter oder in der Administration übernehmen möchten, melden sich ebenfalls bei Hansruedi Mühlemann. Der TVK betreut heute über 100 Kinder ab Kindergarten bis und mit der 8. Schulklasse.

Text: Hansruedi Mühlemann



Chäsitz kann sich auf ein tolles Lauffest freuen.

SAISONENDE

Mit einem feinen Apéro für alle Sponsorinnen und Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner und die Passivmitglieder, die uns in der Saison 2017/18 finanziell unterstützt haben, wurde die laufende Saison abgeschlossen.

Für den letzten Match der Damen 5. Liga am 6. März 2018 diente die Sekundarschulturnhalle im Selhofen als Kulisse. Dass die Damen nicht nur auf dem Feld eine gute Figur machen, sondern auch backen können, konnten die Besucher/innen des Matches am Buffet sehen und geniessen. Über 5 Sätze konnte man bei einem Glas Wein oder Softgetränk und einem Partybrot, einer selbstgebackenen Apéroschnecke, einem Stück Cake oder einem Muffin dem Fight zwischen Volley Kehrsatz und VBC Riggisberg zuschauen. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, die das Team an diesem Abend unterstützt haben und lautstark zum Sieg getrieben haben. Die Resultate der Mannschaften lassen sich sehen. Die 5. Liga Damen schliesst mit dem 7. Schlussrang ab und die Juni-



orinnen U23 beenden die Saison gar auf Platz 2. Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen!

Saisonende heisst auch wieder Saisonstart. Seit Dienstag, 24. April 2018 (5. Liga) und am Freitag, 27. April 2018 (Juniorinnen) sind die beiden Damentteams in der Vorbereitung für die neue Saison 2018/19. Neue Gesichter sind bei beiden Teams immer herzlich willkommen. Für weitere Infos besuchen Sie die Homepage von Volley Kehrsatz.

Schülerinnen- und Schülertraining

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt, besuchst die Schule in Kehrsatz und möchtest das Volleyballspiel erlernen. Komme vorbei zu einem Schnuppertraining. Wir trainieren jeweils während der Schulzeit am Dienstag von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr in der Doppelturnhalle im Selhofen in Kehrsatz. Text + Fotos: Anita König



FRAUENVEREIN KEHRSATZ

FRAUENVEREINSREISE

Wir unternehmen mit Badertscher-Reisen eine Carfahrt in den Schwarzwald

Wann: Mittwoch, 23. Mai 2018

Abfahrt: 8 Uhr ab Bahnhof Kehrsatz

Car-Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer ca. Fr. 48.–

Mittagessen: in einer historischen Gaststube ein Spargelgericht oder nach Speisekarte (Preis ca. 20 Euro; bitte vor der Reise Geld wechseln).

Anmeldeschluss: bis 13. Mai 2018

Anmeldung: Thomas Anetzhof, Bantigerweg 10, Kehrsatz, Tel. 031 961 01 94 oder Mail: anewag.kehrsatz@bluewin.ch



SONNTAGSKAFFEE BEIM LOHN

Anlässlich des Tages der offenen Tür im Landsitz Lohn am Sonntag, den 6. Mai 2018, laden wir Sie herzlich ein in das Sonntagskaffee des Frauenvereins im Schulheim Schlössli.

Von 13 bis 17 Uhr verwöhnen wir Sie mit einem grossen Kuchenbuffet und Getränken. Gönnen Sie sich hausgemachte Köstlichkeiten und unterstützen Sie gleichzeitig unseren Frauenverein in seinen zahlreichen gemeinnützigen Arbeiten im Dorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TERMINE OBLIGATORISCHE ÜBUNGEN 2018

Die Obligatorische Übung 2018 kann im Schiessstand Gummersloch an folgenden Daten geschossen werden:

Freitag 10. August 18:00–20:00 Uhr, Samstag 25. August 13:30–15:30 Uhr

Letzte Standblattausgabe jeweils eine halbe Stunde vor Schiessende.

Mitnehmen: Aufforderungsschreiben mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, militärischer Leistungsausweis, amtlicher Ausweis, persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug und Gehörschutz.

Voranzeige: Das Feldschiessen 2018 findet vom 8.–10. Juni 2018 in Rüeggisberg/Egg statt.



Sonntag 6. Mai 2018 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

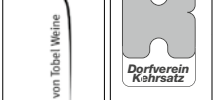
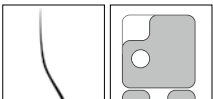
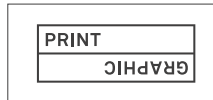
COLLA PARTE

Janáček
Smetana
Dvořák

QUARTETT

www.kulturkehrsatz.ch

Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-



BARBARA UTIGER MIT HENRI-DUNANT-MEDAILLE GEEHRT

Am 23. März wurde Barbara Utiger für ihre langjährige aktive Samariter-Tätigkeit mit der Henri-Dunant-Medaille ausgezeichnet.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung überreichte ihr Danielle Brusato, Präsidentin des Regionalverbands Mittelland, diese höchste Auszeichnung, die ein Samariter erreichen kann. Barbara ist im Samariterverein Kehrsatz Mitglied des Pikettdienstes, Materialverwalterin und Samariterlehrerin. Wir sind sehr froh, so eine engagierte und aufgestellte Samariterin in unserem Verein zu haben!

Vor den Frühlingsferien hat Barbara Utiger zwei Gruppen von Schulkindern für das Helfen begeistert. Mit Spass und Konzentration haben die Kinder gelernt, wie man bei einem Unfall vorgehen muss, was die stabile Seitenlage ist, wie man



Barbara Utiger freut sich über die Auszeichnung

einen Verband anlegt und vieles mehr. Da die beiden Kurse sehr schnell ausgebucht waren, bieten wir Zusatztermine an:

Wann: Mittwoch, 16. Mai (6- bis 9-jährige Kinder) und 23. Mai (9- bis 12-jährige Kinder)

Zeit: 14–16.30 Uhr

Anmeldefrist: jeweils Montag vor dem Kurs

Kosten pro Kind: Fr. 40.–

Besonderes: Das Zvieri ist im Preis inbegriffen, und jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat sowie eine kleine Überraschung.

Anmeldung: bei Barbara Utiger, 031 961 00 57 oder 076 586 05 04

Text: Carola Repky

Foto: Paul Hänni

SOMMERTHEATER-5-GANG-MENU – BLUMENMEER

Kehrsatz, 15./16. Juni 2018

Das THEATER BELP präsentiert 2 Stücke von Curt Goetz im Stil der 20er Jahre. BLUMIGES EVENT in wundervoller Ambiente des grossen Gewächshauses Gärtnerei Maurer AG, Flugplatzstrasse 40, Kehrsatz EXQUISITES 5-GANG-MENU gezaubert von Küchenchef Martin Nussbaum Münsingen.

Preis Einzelticket Fr. 95.–

Partnertickets für 2 Pers. Fr. 175.–

Im Preis inbegriffen: Theater-Tickets, Begrüßungs-Apéro, 5-Gang-Menu, Mineral, Gute-Nacht-Schnäpschen

Beginn der Vorstellung: 19 Uhr

Ticket-Verkauf unter Telefon: 031 961 61 08

Veranstalterin: KBK Kulturbüni Kehrsatz

Dank an: Gemeinderat Kehrsatz - Evang. ref. Kirchgemeinderat Kehrsatz, Blumen Maurer Kehrsatz - Martin Nussbaum Münsingen

Die Kulturbühne Kehrsatz startet einen neuen Event für die Gemeinde und Umgebung. Ohne finanzielle Unterstützung lassen sich heutzutage kulturelle Veranstaltungen nicht mehr realisieren. Deshalb zählen wir auf euch.

Herzlichen Dank. Das OK -Team

SAMSTAG 9. JUNI 2018, 9-12H

KRÄUTERKURS

EINFACHE HILFE AUS DER NATUR

Wir werden erläutern wie man mit ätherischen Ölen und Heilpflanzen aus der Natur, einfache Blessuren und Beschwerden lindern kann. An diesem Samstagmorgen werden wir zusammen zwei Produkte herstellen, die ihr anschliessend mit nach Hause nehmen könnt.



Judith Staub ist Pflegefachfrau, Aromatherapeutin und ärztl. Dipl. Massagetherapeutin. Carina Grossenbacher ist Pflegefachfrau HöFa 1, und hat sich im Bereich Sozialmanagement weitergebildet.

Verbindliche Anmeldung unter: carina.grossenbacher@vereinquelle.ch
 Kosten: 80 CHF (Bitte in Bar mitnehmen)



 **VEREIN QUELLE**
 BERNSTRASSE 70
 3122 KEHRSATZ
 WWW.VEREINQUELLE.CH

RÖSSLI **art**

PHYSIOTHERAPIE FUNKTIONELLE ORTHONOMIE & INTEGRATION® (FOI®) COACHING

Physiotherapie Kompetenzzentrum
Franco Polesana
Bernstrasse 65a
3122 Kehrsatz
031 961 90 60
franco@physio-polesana.ch
www.physio-polesana.ch

Ganzheitlich Vorwärtskommen im
Physiotherapie Kompetenzzentrum Kehrsatz

Wenn Popeye dies gewusst hätte ...

... hätte er weniger Spinat essen müssen.

Spinat ist zweifelsfrei ein Powerfood. Mittlerweile ist aber bekannt, dass der Eisengehalt darin nicht so gross wie einst angenommen ist. Darum würde Popeye heute ins Physiotherapie Kompetenzzentrum in Kehrsatz gehen. Darin könnte er sich mit einem ganzheitlichen Service stärken: Physiotherapie und funktionelle Orthonomie & Integration, Massagen, Coaching und mit dem Erlernen von Entspannungstechniken. Nicht nur seine Unterarme wären dann so dick wie Taue, auch seine psychische und mentale Stärke.

Ein guter Tipp also für echte Menschen, die im realen Leben vorwärtskommen wollen. Mit der richtigen Massnahme, im richtigen Moment, zur richtigen Zeit, in der richtigen Form.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin. Denn heute ist der erste Tag in ein befreiteres und energiereiches Leben.



Funktionelle Orthonomie & Integration (FOI®) kennen lernen

FOI® ist ein ganzheitliches Behandlungskonzept. Schmerzen im Körper werden mit sanfter manueller Therapie vermindert oder eliminiert, indem wir Blockierungsketten in der Statik und in der Wirbelsäule lösen.

Gutschein im Wert von 30.– Franken

Einmalig einlösbar für

- 1 x FOI® Behandlung: Dauer 45 Minuten oder
- 1 x FOI® Behandlung: Dauer 60 Minuten

Der Gutschein muss bei der Behandlung abgegeben werden. Er ist nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen und wird nicht in bar ausbezahlt.

Gültig bis 30. September 2018.

Gut zu wissen

FOI® ist von der Stiftung ASCA und von verschiedenen Krankenkassen-Zusatzversicherungen anerkannt.

Unsere Therapieformen sind anerkannt:

FOI®

- Stiftung ASCA / Anerkennung alternativer und komplementärer Gesundheitsmethoden
- bei Zusatzversicherungen der Krankenkassen (bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach)

Massage

- EMR (Erfahrungsmedizinisches Register)
- Stiftung ASCA / Anerkennung alternativer und komplementäre Gesundheitsmethoden
- Visana
- EGK Gesundheitskasse

Öffnungszeiten ab Mitte Mai 2018:

Montag bis Mittwoch

08:00 Uhr–12:00 Uhr & 13:30 Uhr–20:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr–12:00 Uhr & 13:00 Uhr–20:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr–12:00 Uhr & 13:00 Uhr–17:00 Uhr

DIVERSES

ERSTE LEHRSTELLENPLATTFORM IN BELP EIN VOLLER ERFOLG

Wer bietet im Raum Belp/Keheinsatz Lehrstellen an? Welche Lehrstellen? Wer steht hinter diesen Unternehmen? Jedes Jahr stellen sich hunderte von Schülern der Oberstufe diese Fragen. An der neuen regionalen Lehrstellenplattform gab es Antworten darauf.

Mehr als 40 Berufe waren an der Lehrstellenplattform präsent, über 30 Betriebe hatten einen Tisch. Die Berufsfelder waren bunt durchmischt. Von der Pharma-Assistentin zum Baumaschinenmechaniker, vom Multimediaelektroniker zur Malerin, von der Drucktechnologin zum Netzelektriker, oder zum Automatikmonteur, oder zur Zeichnerin Ingenieurbau, oder zum Geflügelfachmann...

Martin Hodler, Präsident Belper KMU: «Es geht an der Lehrstellenplattform nicht ausschliesslich um Lehrstellen. Allgemeiner Austausch und Infos oder auch die Möglichkeit eines Wochenplatzes, einer Schnupperlehre oder weiterer Berufsbildung sollen auch Thema sein. Unser Ziel, der ungezwungene, direkte Kontakt zwischen Firmen und Schülern der Region, haben wir ganz klar erreicht», so Hodler. Für die Belper Siebt- und Achtklässler war der Anlass obligatorisch. Sie mussten sich bei jedem Stand einen OL-Klip in ihr Berufsblatt stanzen. Bei den Siebtklässlern waren auch die Eltern wärmstens eingeladen, dabei zu sein – und sie kamen auch. Auch Schüler und Eltern aus Keheinsatz waren zahlreich vertreten.

Die Lehrstellenplattform ist als Tischmesse organisiert. Pro Unternehmen ein Tisch, zwei bis drei Personen, wenn möglich ein(e) Lernende(r), teils waren auch die Chefs vor Ort. Die Elektro-Unternehmen haben zu dritt einen Stand organisiert. Bei ihnen wie auch bei wenigen anderen konnten die Schüler selber Hand anlegen: Biegen, schrauben, Zöpfe machen – was natürlich alles sehr gut ankam. Die Aula und der Gang im Mühlemattschulhaus sahen aus wie ein Ameisenhaufen – ein Getümmel von Schülern, Eltern, KMU-lern, Lehrlingen, Lehrern. Wer sich aufmerksam durchs Gewusel schob, kam auch beim BIZ (Berufsberatung) vorbei, bei der Wochenjob-

börse (Gemeinde Belp) oder bei Angeboten rund um Nachhilfe- und Stützkurse, Eignungsabklärungen und Basis-Checks (Ponte Leonardo GmbH).

Organisatoren waren die Belper KMU, der Handwerker- & Gewerbeverein Keheinsatz und die Schulen Belp. Die Schule Wattenwil, die einen solchen Anlass schon gemacht hat, half den Belper Organisatoren: Mit Tipps, Checklisten und dem Ausleihen von Rückwand-Elementen. Die Koordination, Administration und Kommunikation hat die Mobiliar Belp übernommen.

Neben den KMU war vor allem Daniel Finger, der Schulleiter OSZ Belp, massgebend an der positiv verlaufenen Plattform beteiligt. Das OSZ war Gastgeber der

ganzen Plattform und achtete auch auf Details wie Parkplatzdienst, Bistro (guter Kaffee!) und die wichtige klare Information an Schüler und Eltern. «239 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen aus Belp haben den Anlass besucht», sagte Finger. «Wir haben auch alle Eltern von Belper Fünft- und Sechstklässlerinnen/-klässlern angeschrieben und sie eingeladen, zusammen mit ihren Kindern teilzunehmen.»

Mit Schülern, Eltern, Lehrern und KMU-lern aus Belp wie Keheinsatz waren es mehr als 300 Personen, die am 28. März zwischen 17 und 20 Uhr ins Mühlematt kamen.

«Wir werden diese Lehrstellenplattform wieder machen», das steht für Martin Hodler fest. Nach einer Evaluation werde entschieden, ob jährlich oder alle zwei Jahre.

Text und Bilder: Tom Mayer





**Fuhrer
Fenster
und Türen**

**Investition
in die
Zukunft.**



Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

Sonntag 17. Juni 2018 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

flûte & piano
Jean-Luc Reichel
Joyce-Carolyn Bahner
Debussy
Dutilleux
Fauré
Bonis
Poulenc

www.kulturkehrsatz.ch Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-

Landi	die Mobiliar	HÄUSER	STROBEL
PRINT	SCHERLER	Z	Bürgergemeinde Bern
valiant	MIGROS kulturprozent	Oekumenisches Zentrum Kehrsatz	MAGO

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

Sonntag 27. Mai 2018 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

BERNER KONZERTORCHESTER
LEITUNG INGO BECKER
Schubert
Ouvertüre im italienischen Stil, C-Dur
Haydn
Trompetenkonzert Es-Dur
Solistin: MANUELA FUCHS
Bizet
Sinfonie C-Dur

www.kulturkehrsatz.ch Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-

Landi	die Mobiliar	HÄUSER	STROBEL
PRINT	SCHERLER	Z	Bürgergemeinde Bern
valiant	MIGROS kulturprozent	Oekumenisches Zentrum Kehrsatz	MAGO

ALTES CHÄSITZ

Der Gasthof zum Hirschen war der Vorgänger vom Restaurant Zinnkane und dem heutigen Ristorante Pizzeria Il Brunello. Besonders beliebt war der Gasthof für seinen grossen Saal, wo regelmässig Tanzveranstaltungen stattfanden. Heute geht man dafür an gleicher Stelle in den Keller, in die Barbarossa Bar.

Quelle: Sammlung Claudia Eidenbenz

Haben Sie auch noch alte Bilder, Karten oder Dokumente von Kehrsatz, die sie gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen und archivieren möchten?

Dann melden Sie sich doch bitte auf chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch oder Telefon 079 352 88 37.

Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehrsatz oder im Chäsitzer.



HILFE BEIM PFLANZEN GEGEN «PFLANZPLÄTZ»

Haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen grossen Garten und können oder wollen ihn nicht mehr alleine bewirtschaften? Benötigen Sie Unterstützung bei der Gartenarbeit?

Wir suchen Pflanzplätze für definitiv aufgenommene, in Kehrsatz wohnhaf-

te Flüchtlinge. Die Idee ist, dass diese Ihnen bei der Gartenarbeit in bisschen zur Hand gehen und als Gegenleistung einen Teil der Gartenfläche selber nutzen könnten.

Damit würde diesen Personen eine sinnvolle Beschäftigung und eine Vorbereitung auf die Erwerbstätigkeit geboten.

Das in «ihrem Beet» geerntete Gemüse wäre gleichzeitig ein Beitrag zu gesunder Ernährung und zur Entlastung des Familienbudgets.

Es handelt sich um einen ersten Versuch. Falls Sie mitmachen möchten, melden Sie sich für ein unverbindliches Gespräch bei Maxdavid Frei, Tel. 031 961 37 59, E-Mail maxdavid.frei@sunrise.ch.

Literarischer Sonntagmorgen

Margrit Sieber, Carmen Staub, Markus Keller und Peter Nyffeler diskutieren zum Thema

«FORTSETZUNG FOLGT...»

Sonntag, 6. Mai 2018, 11.15 Uhr

Im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Diskussion gibts Kaffee und Kuchen.



MAI

Do 3.	Frauentreff, Öki²
Fr 4.	Unihockey-Tunier, Selhofen
Sa 5.	34. Chäsitzer Louf, Selhofen
Sa 5.	Kiebitze Beobachtung, Fraubrunnenmoos
So 6.	Literarischer Sonntagmorgen
So 6.	Tag der offenen Tür, Lohn
So 6.	Lohnkaffee, Schlössli
So 6.	Colla Parte Quartett, Öki¹
Mi 9.	Deutschkaffee, Weidli
Do 10.	Turnfahrt, Frauenkappelen
Mi 16.	Seniorenachmittag, Öki
Do 17.	Frauentreff, Öki²
Do 17.	Kehrsatz Gespräche «Monsieur Migration», Öki
Fr 18.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Mi 23.	Deutschkaffee, Weidli
Mi 23.	Frauenvereinsreise, Schwarzwald
Fr 25.	Senioren-Souperia, Öki
Fr 25.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 25.	zobo Spielmobil, Zentrum Rössli
Fr 25.	Ausfahrt Velopläuschler, Bahnhof
Fr 18.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 26.	zobo Spielmobil, Tannacker
So 27.	Berner Kammerorchester, Öki¹

JUNI


Fr 1.	Präsi-Lotto, Pfadiheim
Di 5.	zobo Spielmobil, Blumenhof
Mi 6.	Jasstreff, Öki
Mi 6.	Deutschkaffee, Weidli

Do 7.	Seniorenessen, Brunello ³
Fr 8.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 8.	HV und Helferabend DV, Öki
Sa 9.	Feuerwehreise
Sa 9.	Kräuter Kurs, Verein Quelle
Sa 9.	Spieltag, Selhofen
Sa 9.	Frauentreff, Öki²
Mi 13.	Senioren Ausflug, Chapeau de Napoléon
Fr/Sa 15./16.	Sommertheater Blumenmeer, Gärtnerei Maurer
Sa 16.	Weidli-Märit, Bistro Weidli
So 17.	Flöte und Klavier, Öki¹
Mo 18.	Gemeindeversammlung, Aula
Di 19.	Ein Abend für Paare, Öki
Mi 20.	Deutschkaffee, Weidli
Do 21.	Frauentreff, Öki²
Do 21.	Männerforum, Öki
Fr 22.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 23.	Frauentreff, Mittagessen²
Fr 29.	Senioren-Souperia, Öki
Fr 29.	Ausfahrt Velopläuschler, Bahnhof
Sa 30.	Fiire mit de Chliine, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Judith Meister, Tel. 076 449 33 27
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei A. Vogel,
Tel. 031 961 28 75, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluwin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch
www.facebook.com/kehrsatz

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2018

4/2018	13. Juni 2018
5/2018	15. August 2018
6/2018	17. Oktober 2018

Textbeiträge für Ausgabe 4/18 bitte bis zum 13. Juni, 24 Uhr an
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juli 2018
Zuständig: René Walker